

M26 Dragon Wagon

Beitrag von „albatros32“ vom 14. November 2020, 16:42

Biddeschön....

Ich vermute mal das der Kettentrieb bei den auf die Hinterachse wirkenden Momente doch die robustere Lösung war, und eventuell die Pendelbewegung der Achsen besser verkraftete!?

In der Nachkriegszeit liefen noch erstaunlich viele dieser Klötze im zivilen Bergeinsatz, demnach war die Technik langlebig...

Das Kartonmodell in 1/25 wird ja ein riesen Klopper!

Da kommt die Materialstärke vermutlich dem (eher dünn gepanzerten) Vorbild nahe. 👍